

26.9.2018

# Robe rockt die PLASA mit dem SuperSpikie

## Beteiligte Produkte

[BMFL™ Blade](#) [BMFL™ FollowSpot](#) [BMFL™ FollowSpot LT](#)

[BMFL™ LightMaster Side/Rear](#) [BMFL™ Spot](#) [BMFL™ Wash / Wash XF](#)

[BMFL™ WashBeam](#) [ColorStrobe Lite™](#) [ColorStrobe™](#) [CycBar 15™](#)

[Divine™ 60 UV](#) [DL4F Wash™](#) [DL4S Profile™](#) [DL4X Spot™](#) [DL7F Wash™](#)

[DL7S Profile™](#) [iParFect 150™ FW RGBA](#) [iParFect 150™ FW RGBW](#) [MegaPointe®](#)

[Pointe®](#) [RoboSpot™](#) [Spiider®](#) [Spikie®](#) [SuperSpikie™](#) [Tarrantula™](#)

Robe setzte bei der Fachmesse für Unterhaltungstechnik PLASA 2018 in der Londoner Olympia eine animierte, dynamische und eindrucksvolle Liveshow, bei der Theater und Rock'n'Roll aufeinander trafen, in den Mittelpunkt des Standdesigns. Die „Performance“ wurde somit zum Herzstück der Präsentation, mit welcher das brandneue Moving-Light SuperSpikie auf den Markt gebracht wurde.

Die spektakuläre Show setzte auch andere neue und aktuelle Robe-Produkte wie das ferngesteuerte Verfolgersystem RoboSpot, den neuen BMFL FollowSpot LT sowie den iParFect, dem ersten einer Reihe von IP-zertifizierten Produkten, in das richtige Licht. Inspiriert von den Tomb Raider- und Indiana Jones-Filmen sowie von Online-Adventure-Games, wurde das Showkonzept „The Lost World Trilogy“ von Robes eigenem Kreativteam unter der Leitung von Nathan Wan und Andy Webb entwickelt. Es stellt eines von drei atemberaubenden Standdesigns in Filmqualität dar, welche in den kommenden Monaten auf ausgewählten Fachmessen von Robe verwendet werden. Chris Manoe choreographierte die achtminütige Action-Extravaganz, in der er sieben Tänzer auf eine gefährliche Mission durch Dschungel, Höhlen und Vulkane schickte, auf der Suche nach einem verborgenen Schatz, welcher sich am Ende als – Sie haben es vielleicht schon erraten – SuperSpikie entpuppt! Mit Hilfe eines speziell zusammengestellten Soundtracks, eines intern angefertigten Wasservorhang-Effekts, Unmengen an Nebel und Dunst aus MDG-Maschinen und unter Verwendung von etwa 200 geschickt platzierten Robe Moving-Lights „sollte eine stark

visuelle immersive Umgebung geschaffen werden, in der man verweilen, andere Leute treffen, plaudern... und Geschäftliches besprechen möchte“, erklärte Nathan.

Nach der gefeierten Show „Robe Cirque“ bei der diesjährigen Prolight+Sound in Frankfurt und dem beliebten „Mirror Man“ auf der PLASA 2017 sollte außerdem ein Theaterstück der Superlative geschaffen werden, durch welches Robe neue Maßstäbe für das interaktive Standdesign setzen will.

„Wir sind hier, um Beleuchtungsprodukte zu verkaufen“, erklärt Nathan, „deshalb müssen wir die Leute auf sämtlichen Ebenen einnehmen und sie dazu bringen zu erkennen, wie sie ihre Arbeit und Projekte mit Hilfe dieser Produkte im Hinblick auf Unterhaltung und Spaß weiterentwickeln können.“

Abgesehen von den zahlreichen Besuchern am Stand, herrschte auf der gesamten Messe ein buntes Treiben, wodurch Robe sowohl auf der Messe als auch auf sozialen Netzwerken und anderen Kommunikationskanälen in aller Munde war.

Josef Valchar, CEO von Robe, kommentierte: „Es sah einfach unglaublich aus... das ist mit Abstand das BESTE, interessanteste und detaillierteste Standdesign, das wir bisher entwickelt haben. Dadurch wurden die Produkte in dem Kontext präsentiert, für den sie entwickelt wurden.“

Durch die Menschenmassen, die zum Stand strömten, florierte das Geschäft des tschechischen Herstellers.

Der SuperSpikie zog viel Aufmerksamkeit auf sich, war er doch insgesamt 18 Mal in der Show vertreten. Bei dem Produkt handelt es sich um eine größere, leistungsstärkere und aufgeladene Version des beliebten Spikie Moving-Lights, welche über dieselben Produktmerkmale verfügt, jedoch mit einem sehr viel helleren und satteren Beam sowie rotierenden Gobos für zusätzliche überwältigende In-Air-Effekte ausgestattet wurde.

Die Besucher waren von den Plüschstickern mit dem kleinen süßen Igel begeistert, welche als Fortsetzung der Teaser-Kampagne „kleiner Igel, großer Igel“ für den SuperSpikie ausgegeben wurden.

Über die letzten Jahre war das ferngesteuerte Verfolgungssystem RoboSpot ein großer Erfolg und ist nun mit der Multi Device Control (MDC) verfügbar. Diese Funktion wurde ebenfalls während der Show demonstriert. Dadurch wird die Möglichkeit geboten, bis zu 12 Einheiten der neuesten Robe-Scheinwerfer zu steuern, darunter auch die BMFL-Serie, MegaPointe, die Scheinwerfer der DL7- und DL4-Serie sowie Pointe.

Der BMFL FollowSpot LT ist eine hellere „Long Throw-“ Version des regulären BMFL FollowSpots. Er verfügt über sämtliche Merkmale des regulären BMFL FollowSpot, verwendet jedoch ein anderes Optiksystem mit einem enger gebündelten Beam, welcher für besondere Helligkeit auf lange Distanzen optimiert wurde.

Natürlich war auch der Bestseller MegaPointe, dessen erste Präsentation vor öffentlichem Publikum während der PLASA 2017 stattfand, zusammen mit Spiiders, Tarrantulas, Spikies,

iParFects – in den Regenvorhängen –, CycBar 15s, ColorStrobes und Divine UVs bei der Show vertreten.

Die Augen von „Freddie the Rock“ wurden durch zwei Tarrantulas zum Leben erweckt. Das Set und die dazu passenden Vorhänge wurden in der Tschechischen Republik hergestellt und zum Veranstaltungsort verfrachtet, wo das Robe-Team – einschließlich Messeberater Tomas Kohout und Produktionsmanager Josh Williams – zwei hektische Tage vor Ort verbrachten, während Nathan und Andy mit rasanter Geschwindigkeit programmierten und die Tänzer probten.

Am Stand war ein starkes Team von Robe International anwesend, das zahlreiche Sprachen beherrschte und sicherstellte, dass die Gäste in den Genuss der berühmten tschechischen Gastfreundschaft kamen. Die Rooftop-Party außerhalb des Veranstaltungsgeländes am Sonntagabend in einer exklusiven Örtlichkeit im Zentrum von London sorgte wieder einmal für eine großartige Stimmung nach der Show und einen tollen Ort zum Chillen, Vernetzen und Gesehen-Werden!

„Alles in Allem hatten wir eine fantastische PLASA. Die Atmosphäre war unglaublich, wir haben viele tolle Leute getroffen, von denen viele Lichtdesigner waren, hatten eine tolle Mischung aus Verleihfirmen, Event-Veranstaltern und Venue-Managern, vielen Programmierern und Technikern und haben großartige neue Kontakte geknüpft. Und ganz besonders hat uns die Londoner Vielfältigkeit und Energie gefallen.“

Fotos: Louise Stickland









